

Der Deutsche Krieg von 1866

BAYERISCHER LÖWE ... GEGEN ... PREUSSISCHEN ADLER

Autor: Walter, Hamm, Üettingen



Links: Armeedenkzeichen für 1866
Rechts: Erinnerungskreuz 1866 –
Der Main-Armee

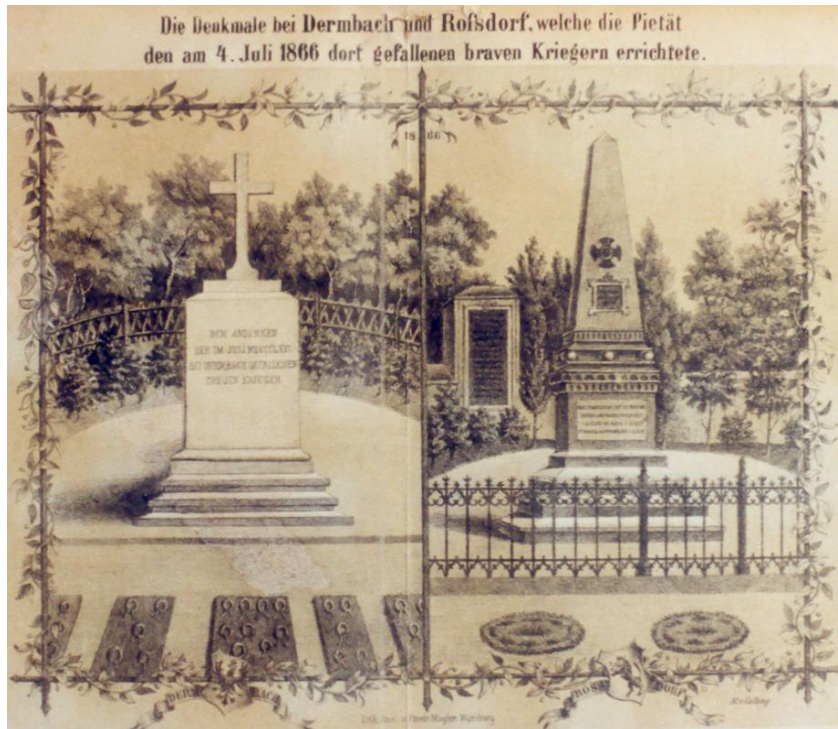


Am 4. Juli 1866 kam es bei Roßdorf vor der Rhön zum ersten größeren Aufeinandertreffen preußischer Verbände der Main-Armee und des VII. (Bayerischen) Bundesarmee-Korps. (Gefecht am Nebel) Besonders umkämpft war der Nebelberg zwischen Roßdorf und Wiesenthal.

Preußische Artillerie bei Wiesenthal beschießt den Nebelberg im Hintergrund. Erste Verwundete werden zurück nach Dermbach transportiert.

Nachdem die Preußen den Nebelberg eingenommen hatten, erfolgte der Gegenangriff, Hier unten durch das kgl. bayer. 5. Infanterie-Regiment.





Bei diesem Angriff wurde der bayerische Brigade-Kommandeur, General Faust, getötet. Er ruht mit 10 weiteren Offizieren und 65 Unteroffizieren und Mannschaften auf der bayerischen Gedenkstätte im Friedhof zu Roßdorf.

Auf dem Kriegerfriedhof in Dermbach ruhten drei preußischen Offiziere und 15 Mannschaften, sowie 31 bayerische Soldaten.

Die zeitgenössische Lithographie zeigt links das Denkmal in Dermbach und rechts das in Roßdorf.

Die Bilanz:

Opfer des Gefechts: 107 bayerische und 46 preußische Offiziere und Soldaten

Eine sinnlose Schlacht, weil der Krieg bereits am Tag zuvor bei Königsgrätz entschieden worden war und Preußen Österreich besiegte